



Palmsontagspredigt des Erzbischofs von M¹/₄nchen und Freising

Beitrag

Die mit dem Palmsonntag beginnende Karwoche soll nach Worten von Kardinal Reinhard Marx â??gerade in diesen Zeiten von Umbruch und Krise ein Lernort f¹/₄r die Kircheâ?? sein. â??Die gr¹/₄te Geschichte aller Zeiten r¹/₄ckt jedes Jahr neu ins Zentrum der Aufmerksamkeit: die letzten Tage Jesu von Nazareth. Ohne Zweifel: Diese Geschichte hat die Welt ver¹/₄ndert und pr¹/₄gt sie bis heute, trotz allen Versagens der Kircheâ??, sagt der Erzbischof von M¹/₄nchen und Freising laut Redemanuskript in seiner Predigt beim Gottesdienst zum Palmsonntag, 14. April, im M¹/₄nchner Liebfrauentom.

Die Geschichte Jesu werde aber nicht einfach jedes Jahr aufs Neue erz¹/₄hlt, sondern die Menschen seien eingeladen, sie zu erleben und so neu zu erfahren, was Christsein bedeutet. â??Kirche k¹/₄nnen wir nur sein und je neu werden, wenn wir mit Christus gehen und bei ihm bleiben; keine Kirche, die durch Verurteilungen von oben herab den Menschen begegnet, sondern eine Kirche, die einl¹/₄dt, bei Jesus zu sein und Ihm zu begegnen.â?? Nur in einer solchen Haltung k¹/₄inne der Weg, den die Kirche in Deutschland gehen wolle, zum Segen werden und zum Aufbruch, so Marx, der auch Vorsitzender der Deutschen und der Freisinger Bischofskonferenz ist.

Am Palmsonntag gedenken Christen des Einzugs Jesu Christi in Jerusalem. Mit dem Sonntag vor Ostern beginnt die Karwoche, deren Name sich auf das althochdeutsche Wort â??karaâ?? zur¹/₄ckf¹/₄hren l¹/₄sst, das Sorge, Leid, Trauer, Wehklage und Kummer bedeutet.

Text: Erzdi¹/₄zese M¹/₄nchen und Freising

Foto: H¹/₄tzelsperger â?? **Bildunterschrift:** Palmenweihe vor 15 Jahren in Wildenwart



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Erzdiözese München und Freising
2. München-Oberbayern
3. Ostern